

## Vorgehensweise

- (1) Übernehmen Sie den Text zur Definition der Wasserarten.
- (2) Setzen Sie die Einfügemarke in die erste Zeile und klicken Sie **Format/Initial** an. Wählen Sie dort **Im Text** und geben Sie bei **Initialhöhe** die Zahl **2** ein.
- (3) Erstellen Sie über das Menü **Einfügen/Textfeld** ein Textfeld. Klicken Sie dazu mit dem fadenkreuzförmigen Mauszeiger an eine beliebige Stelle des Dokuments. Das entstandene Textfeld können Sie an den „Ziehpunkten“ vergrößern. Übernehmen Sie in dieses Textfeld den Text zu den Steinzeugrohren.
- (4) Ändern Sie die Schreibrichtung in diesem Feld über **Format/Textrichtung**.
- (5) Klicken Sie das Symbol **Zeichnen** in der Standardsymbolleiste an. Wählen Sie aus dem Menü **Autoformen** bei **Sterne und Banner** die vorgegebene Form durch einen Linksklick aus.
- (6) Positionieren Sie den Mauszeiger in die Mitte der Form und klicken Sie rechts. Aktivieren Sie im Kontextmenü den Befehl **Text hinzufügen**. Übernehmen Sie den Text zu den Kunststoffrohren.
- (7) Gehen Sie beim letzten Text nach dem obigen Muster vor. Klicken Sie anschließend doppelt auf den Blockpfeil. Wählen Sie in dem Menü auf der Registerkarte **Farben und Linien** unter **Ausfüllen** eine entsprechende Schattierung und geben Sie bei **Linien/Art** 2,25 pt ein.

# Entwässerung

**D**efinition: Wasser, das aus menschlichen Ansiedlungen durch die Kanalisation abgeleitet wird, bezeichnet man als Abwasser. Dabei wird unterschieden:

- (1) Regenwasser: Abwasser, das in Form von Niederschlägen auf Verkehrs- und Dachflächen gelangt und von dort über Entwässerungseinrichtungen der Kanalisation zugeführt wird.
- (2) Schmutzwasser: Stark verunreinigtes Wasser aus Haushalten, Gewerbe- oder Industriebetrieben.

**Rohrarten**  
Steinzeugrohre: Die Rohre werden aus Ton unter Hinzufügen von Schamotte (vorgebrannter und anschließend gemahlener Ton) hergestellt und von innen und außen mit einer Glasur versehen. Durch Brennen bis zur Sinterung entsteht ein sehr widerstandsfähiges, keramisches Material.

**Kunststoffrohre:** Für erdverlegte Entwässerungsleitungen werden Kunststoffrohre hergestellt aus **Polyvinylchlorid (PVC-hart)** verwendet: Farbe rotbraun; gehört zu den thermoplastischen Kunststoffen, d.h. bei Erhitzung wird das Material plastisch; Rohrverbindungen werden nicht geschweißt. Auch Rohre aus **Polyethylen (PE-hart)**, **Polypropylen (PP)** und aus **glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK)** sind gebräuchlich.

Kunststoffrohre werden überwiegend für Regen- und Schmutzwasserleitungen bei der Grundstücksentwässerung, sowie als Anschlussleitungen von Abläufen und Kastentrassen benutzt. Durch das geringe Gewicht, die großen Baulängen (bis 5,00 m, in Sonderfällen über 10 m) sowie durch die Vielzahl von Formteilen lassen sich Kunststoffrohre schnell und einfach verlegen. Abriebfestigkeit, glatte Rohrwandung und chemische Beständigkeit sind gegeben. Im Vergleich zu Steinzeug- oder Betonrohren ist die Druckstabilität geringer, was in ungünstigen Fällen zu Verziehungen und Setzungen führen kann.

Name:

Klasse

Note